



Wochenspiegel

Ausgabe Ost 43/2021 - 25.10.2021

Kirchen

Liedtke und Bálint in Ämter im Domstift Brandenburg eingeführt

Brandenburg an der Havel (epd). Brandenburgs Landtagspräsidentin Ulrike Liedtke (SPD) und der evangelische Potsdamer Generalsuperintendent Kristóf Bálint sind mit einem Festgottesdienst in ihre Ämter als Domherrin und Domherr des Domstifts Brandenburg eingeführt worden. Der Gottesdienst zum Kapitelstag des evangelischen Domstifts wurde am 24. Oktober im Dom zu Brandenburg an der Havel gefeiert. Liedtke und Bálint waren bereits im Mai von der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz in ihre neuen Ämter im Domkapitel, dem Aufsichtsgremium des Doms, berufen worden.

Dem Domkapitel gehören 18 Frauen und Männer an, darunter der Generalintendant des Berliner Humboldt Forums und Kunsthistoriker Hartmut Dorgerloh, der ehemalige Direktor des Deutschen Instituts für Normung (DIN) und frühere Synodenpräses Helmut Reihlen sowie die Theologin Ellen Ueberschär vom Vorstand der grünen politischen Heinrich-Böll-Stiftung. Den Vorsitz als Domdechant hat der frühere Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Berliner Altbischof Wolfgang Huber inne.

Das Domstift Brandenburg ist nach eigenen Angaben die älteste Institution in Brandenburg mit einer mehr als 1.000 Jahre langen Tradition. Zu seinen Aufgaben gehören die Erhaltung und zeitgemäße Nutzung des umfangreichen historischen Gebäudeensembles aus Dom, Klausur, Kurien und Nebengebäuden. Mit Konzertreihen, Museum, Gottesdiensten und zwei evangelischen Schulen zieht der Dom jährlich mehr als 60.000 Besucher an. 2015 feierte das Domstift das 850. Jubiläum der Grundsteinlegung des Doms.

Quelle: https://w.epd.de/digital/lob_wos/2021/10/25/161263.htm